

Richtiges Etikettieren

Standort: QM-System
Pfad: QM-ZFD / Präanalytik / Einsenderinformationen

Richtiges Etikettieren von Probengefäßen für Laboruntersuchungen

Bevor Sie einen Laborauftrag ins Laboratorium schicken überprüfen Sie bitte noch einmal die korrekte Identifikation der Probengefäße.

Befindet sich das Untersuchungsmaterial vom „richtigen“ Patienten im Röhrchen?

Jedes Barcode-Etikett gehört zu einem korrespondierenden Probengefäß. Beachten Sie die Übereinstimmung zwischen Untersuchungsmaterial und Angabe auf dem Etikett.

Barcode-Etiketten sind **senkrecht, gerade, ein wenig unterhalb der Verschlusskappe** des Probengefäßes aufzukleben.

Die **erste Zeile** (Patientenname) des Etiketts zeigt nach **rechts** (s. Abb. 1).



Abb. 1

Ausnahmen:

Blutsenkung: Ein kleines Etikett am unteren Rand des Röhrchens aufkleben, damit die Senkungswerte auch abgelesen werden können (s. Abb. 2).



Abb. 2

Glukose im Hämolytat:

Für kleinere/kürzere Probengefäße wie z.B. für die Blutzuckerbestimmung verwenden Sie bitte ein kleines Etikett. Das BZ-Etikett genau über die rote Beschriftung des Röhrchens kleben. Die schmale Seite des Gefäßdeckels und der Barcode liegen in einer Linie (s. Abb. 3).



Abb.3

SBH:

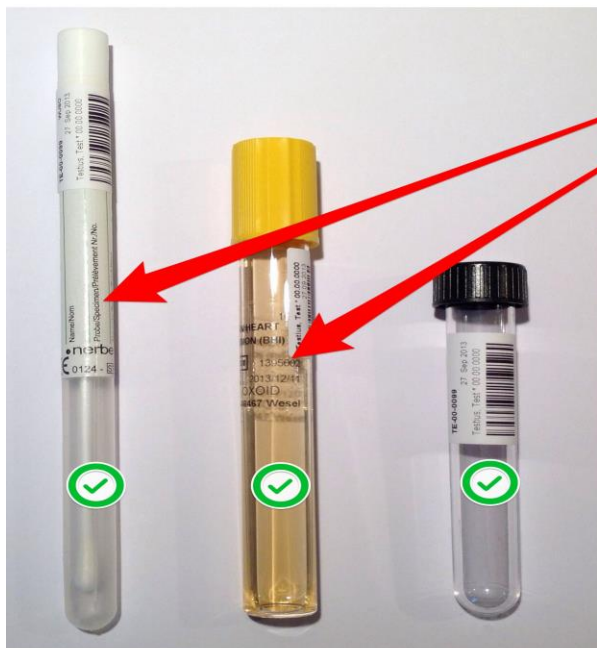
Kapillaren für die Bestimmung des SBH fixieren Sie zwischen Etikett und Schutzpapier. Nicht um die Kapillare herum kleben! Für den Transport mit der Rohrpost ist die Kapillare in einem Röhrchen mit Stopfen zu verpacken (z.B. Urinmonovette). Das Etikett kleben Sie dann bitte auf das äußere Röhrchen (s. Abb.4).



Abb. 4

Mikrobiologie Proben und Materialien etikettieren

Aufkleben des Barcodes



in Höhe des Namens der Probe bzw. der Materialbezeichnung NICHT überkleben!

So bitte nicht!



Abb. 5

Nicht korrekt etikettierte Probengefäße (s.Abb.5) werden von unseren Analysenautomaten nicht bearbeitet und von diesen aussortiert. Das Korrigieren der Fehletikettierung ist mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden und kann nur im Ausnahmefall erfolgen.

Durch strikte Beachtung unserer Hinweise helfen sie mit, Verzögerungen bei der Befundbereitstellung zu vermeiden. Vielen Dank!